



Protokollauszug
20. Sitzung vom 8. November 2023

259/2023 9.2.1.2 Organisation Stadtverwaltung, Stellenplananpassungen 2024 teilweise öffentlich - Abteilung Präsidiales, Bereich Gesellschaft, Stellenplananpassung per 1. Januar 2024

1. Ausgangslage

Mit SRB 222 vom 4. Oktober 2023 hat der Stadtrat den Schlussbericht der Abteilung Bau und Planung zur Testphase "Pischte 52" zur Kenntnis genommen. Die Testphase hat unter anderem gezeigt, dass ein belebtes Zentrum wesentlich zur Attraktivität und Aufenthaltsqualität beiträgt. Gleichzeitig wird aber auch festgestellt, dass es von Seiten der Stadt ein Engagement braucht, um die Belebung mittels Aktivitäten für die Bevölkerung zu fördern bzw. zu ermöglichen. Der Stadtrat hat deshalb mit der Kenntnisnahme des Schlussberichts auch festgelegt, dass eine dem Bereich Gesellschaft zugeordnete Stelle im Umfang von 80 Stellenprozenten geschaffen werden soll. Ziel ist die Belebung des Zentrums, Aktivitäten zu unterstützen und weiter zu entwickeln sowie weitere Erfahrungen zu sammeln. Die Stadt soll dabei eine bewusst aktivere und steuernde Haltung einnehmen. Die Verwaltung wurde deshalb beauftragt, dem Stadtrat die notwendigen Grundlagen für die Stellenschaffung zu unterbreiten.

2. Bereich Gesellschaft

Der Bereich Gesellschaft hat bereits heute die Aufgabe, Innen- und Aussenräume im Zentrum zu beleben und ermöglicht seit der Beendigung der Testphase im November 2022 mit 20 Stellenprozenten eine punktuelle Nutzung und Belebung der Pischte 52. Der Bereich verwaltet den Belegungsplan und vernetzt Interessierte aus der Bevölkerung mit den richtigen städtischen Stellen. Er unterstützt die Kommunikation der Leistungen und der zur Verfügung stehenden Infrastruktur. In dieser Zeit wurden vereinzelt Veranstaltungen durchgeführt. Die meiste Zeit blieb die Fläche jedoch unbenutzt. Dass diese wertvolle Fläche im Zentrum der Stadt bis zur definitiven Umgestaltung im 2026 weiterhin ungenutzt brachliegt, scheint für die Entwicklung und Wahrnehmung der Stadt nicht vertretbar. Eine stärkere Aktivierung, wie sie im Schlussbericht zur Testphase empfohlen wird, kann mit den bestehenden Stellenprozenten und ohne spezifischem Budget jedoch nicht geleistet werden. Gestützt auf den Schlussbericht der Abteilung Bau und Planung und die bisherigen Erfahrungen sind für die stärkere Belebung der Pischte 52 eine Erhöhung der bestehenden Stellenprozente um 80 % und ein entsprechendes Budget von Fr. 50'000.00 vorgesehen.

3. Ziele und Aufgaben der Stelle

Die zusätzlichen Stellenprozente sollen für die Erreichung der nachstehenden Ziele eingesetzt werden:

- Aktivierung Stadtraum Pischte 52 bis zur Erweiterung des Stadtparks
- Die Pischte 52 und der angrenzende Raum mit attraktiven Angeboten und Projekten für die Bevölkerung beleben und bespielen
- Das Verständnis des Stadtraums als aktive Zone fördern und festigen

Die Aktivitäten und Projekte, welche durch die zusätzlichen Stellenprozente initiiert, begleitet und umgesetzt werden, sollen sich, gestützt auf den Masterplan Grüne Mitte, an den folgenden Clustern orientieren:

- Cluster 1: Angebote für Bewegung, Spiel und Sport
- Cluster 2: Angebote für Begegnung und Gemeinschaftlichkeit
- Cluster 3: Orte der Erholung

Konkrete und mögliche Projekte, Veranstaltungen und Aktivitäten sind in der nachstehenden, nicht abschliessenden Liste aufgeführt. Wichtig bleibt dabei, dass die für die Pischte 52 zuständige Person weiterhin offen und flexibel ist für jede Art von Ideen und Anliegen aus der Bevölkerung und von Vereinen. Privatpersonen und Vereine sind bei der Umsetzung ihrer Ideen möglichst zu unterstützen. Zudem müssen die Angebote die unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen der Stadt ansprechen. Weiter ist zu bedenken, dass voraussichtlich ab Herbst 2024 die Bauarbeiten für das neue Alterszentrum im Stadtpark beginnen. Zumindest die Baustellenzufahrt wird über einen Teil der Pischte 52 verlaufen. Darauf und auf die grossen, bereits geplanten Veranstaltungen – wie das kantonale Musikfest und die jährliche Chilbi – müssen die Aktivitäten abgestimmt werden.

Basketballfeld: Weitestgehend ungenutzt. In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Jugend und den entsprechenden Vereinen wird ein Basketballturnier oder eine Ferienbeschäftigung für Schulkinder geplant und durchgeführt.	Cluster 1 Cluster 2
Velokino: In Zusammenarbeit mit dem Lilienzentrum soll das Open Air-Kino vom Stadtpark auf die Pischte 52 verlegt werden. Die Besucherinnen und Besucher generieren auf Velos den elektrischen Strom für das Kino.	Cluster 1 Cluster 2
Skulpturen in Schlieren: 2025 soll die bewährte Kunstaussstellung im öffentlichen Raum erneut auf der Pischte 52 stattfinden. Die Bevölkerung soll dank Kulturvermittlung stärker involviert werden als in vergangenen Jahren.	Cluster 2
Kultur- und Foodfestivals: In Zusammenarbeit mit Schliereimer Gastronominnen und Gastronomen findet erneut ein Thai Food- und Culturefestival statt. Weitere Veranstaltungen mit Fokus Essen und verschiedenen Kulturen in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen werden geprüft und durchgeführt.	Cluster 2
Musik: Auch in den Jahren zwischen den Schlierefäschtern soll Musik gemacht und gehört werden. Kleine Konzerte, offene Bühne, etc. werden geprüft und durchgeführt.	Cluster 2
Infrastruktur: In Zusammenarbeit mit der WVA wird eine sinnvolle Nutzung der bestehenden Sitzgelegenheiten ermöglicht. Schattenspendende Massnahmen werden geprüft und möglichst umgesetzt. Die vorhandenen Pflanzenkisten sind kaputt. Ersatzmöglichkeiten für mobile Begrünung werden geprüft.	Cluster 3
Jugendarbeit: Mit der Fachstelle Jugend wird erarbeitet, wie der Stadtraum Pischte 52 für Jugendliche attraktiver werden kann.	Cluster 1 Cluster 2 Cluster 3

Die zusätzlichen Stellenprozente dienen im Wesentlichen der Belebung des Raumes bis zum Abschluss der definitiven Gestaltung des Stadtparks. Der Baubeginn ist aktuell auf Mitte 2026 geplant. Da erfahrungsgemäss mit Verzögerungen bei der Planung und Umsetzung zu rechnen ist, wird davon ausgegangen, dass die anstehende Zwischennutzung bis mindestens Mitte 2027 dauern wird. Deshalb, und auch um die Stellenbesetzung zu vereinfachen, soll diese unbefristet ausgeschrieben werden. Die Wirkung dieser Stelle soll ausgewertet werden. Es ist deshalb geplant, dass der Bereich Gesellschaft dem Stadtrat bis Mitte 2026 einen Bericht über die Zwischennutzung vorlegt. Gestützt auf diesen Bericht kann dannzumal über die Weiterführung der Aktivitäten entschieden werden. Sollten die Aktivitäten bzw. die Belebung keine Wirkung erzielen, soll auf deren Weiterführung auch wieder verzichtet und die Stellenprozente wieder reduziert werden.

4. Stellenplan ab 1. Januar 2024

Mit den zusätzlich beantragten Stellenprozenten zeigt sich der Stellenplan des Bereichs Gesellschaft wie folgt.

bisher			ab 01.01.2024			
Stellen-Nr.	Bereich/Funktion	Stellen%	Stellen-Nr.	Bereich/Funktion	Stellen%	Veränderung
160 Gesellschaft		200	160 Gesellschaft		280	80
160.1.1	Bereichsleitung	80	160.1.1	Bereichsleitung	80	
160.4.2	Mitarbeitende / Projektleiter/in	120	160.4.2	Mitarbeitende / Projektleiter/in	200	

Die Aufwände für Personalkosten und für die Umsetzung der Aktivitäten auf der Pischte 52 sind im Budget 2024 eingestellt.

5. Erwägungen

Wie bei der Kenntnisnahme des Schlussberichts der Testphase Pischte 52 der Abteilung Bau und Planung festgehalten, scheint es für die Entwicklung des Zentrums der Stadt wenig sinnvoll, wenn der stillgelegte Strassenraum bis zur definitiven Gestaltung des Stadtparks brachliegt. Vielmehr sollte im Sinne der Schwerpunkte und Handlungsfelder des Regierungsprogramms 2022–2026 die gesellschaftliche Entwicklung sowie die Belebung dieses öffentlichen Raums gestärkt werden. Damit würde gleichzeitig auch die Umsetzung der Handlungsfelder "Identität stiften" und "Freizeit- und Kulturangebote entwickeln" positiv unterstützt.

Auf der anderen Seite gilt es aber auch die finanziellen Auswirkungen und den Nutzen der ange-dachten Stelle nochmals kritisch zu hinterfragen. In Anbetracht des mittlerweile zuhanden des Gemeindepardaments verabschiedeten Budgets 2024 und des darin ausgewiesenen Defizits scheint es fraglich, ob an dem Entscheid des Stadtrats vom 4. Oktober 2023 (SRB 222) festgehalten werden soll und nicht zuletzt aufgrund der aktuellen finanziellen Situation mit der Schaffung der Stelle zugewartet werden soll. Es scheint aus heutiger Sicht zweckmässiger, die Belebung der Pischte 52 bis auf weiteres mit den bestehenden 20 Stellenprozenten und nur punktuell im Rahmen der Möglichkeiten zu beleben. Damit diese punktuelle Nutzung aber sichergestellt werden kann, sind im Budget 2024 von den enthaltenen Fr. 50'000.00 im Konto 160-3636.03 mindestens Fr. 25'000.00 zu belassen. Bei einem Verzicht auf die Stellenschaffung würde das Budget 2024 in den Konten 160-3010.00 und 160-3636.03 insgesamt um rund Fr. 105'000.00 entlastet.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Auf die Anpassung des Stellenplans des Ressorts Präsidiales, Bereich Gesellschaft, wird gemäss den Erwägungen in Ziffer 5 verzichtet.

2. Mitteilung an
- Geschäftsleiter
 - Bereichsleiterin Gesellschaft
 - Leiterin Personal
 - Archiv

Status: teilweise öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Selina Kaufmann
Stadtschreiberin-Stv.